

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

19.4.1852 (No. 107)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 107.

Montag den 19. April

1852.

Bekanntmachungen.

Präklusivbescheid.

Alle Forderungen an die Santmasse des Gastwirths Heinrich Hembergs zum Römischen Kaiser, welche heute nicht angemeldet wurden, werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

B. R. W.

Karlsruhe den 10. April 1852.

Großh. Stadttamt.

Reinhard.

Nr. 5474. Die Sant des Zimmermeisters Chr. Hellner dahier betreffend.

Den Schuldnern der Santmasse wird eröffnet, daß an die Stelle des Commissionärs Roes der Großh. Revisor Wagner als Massepfleger bestellt wurde und daher nur an diesen Zahlungen für die Masse gültig geleistet werden.

Karlsruhe den 10. April 1852.

Großh. Stadttamt.

Reinhard.

Aufforderung.

Alle Jene, welche an den verstorbenen Assistenten Karl Willmann dahier eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche am Montag den 26. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, bei Notar Kas (Amalienstraße Nr. 1) anzumelden.

Karlsruhe den 17. April 1852.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Schell.

Bauaccordbegebung.

Die Unterhaltungsarbeiten an den Gebäuden des Central-Kassenetats werden Samstag den 24. d. M., Nachmittags 3 Uhr, bei Großh. Generalstaatskasse im Versteigerungswege begeben, woselbst auch von Montag den 19. d. M. an bis Samstag Mittag 12 Uhr von den Kostenschlägen und den Accordbedingungen Einsicht genommen werden kann.

Karlsruhe den 16. April 1852.

Großh. Generalstaatskasse und Bezirksbauinspektion.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrräderversteigerung.] Aus dem Nachlaß des verstorbenen Assistenten Karl Willmann dahier werden in Nr. 35 der Waldstraße am Montag den 26. April d. J., Früh 9 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung versteigert:

eine silberne Cylinderuhr, Kleider, Leibweiszzeug und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 17. April 1852.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Schell.

Häuserversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse des Maurermeisters Jakob Schuhmacher dahier die nachverzeichneten Liegenschaften mit Einwilligung der Miteigentümer am

Montag den 3. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Stallung, Holzremise und Gärtchen in der Hirschstraße Nr. 2, beiderseits die Gräflich v. Langenstein'sche Curatel; gerichtlich geschätzt zu 22,000 fl.;
- 2) ein zweistöckiges Haus in der Fasanenstraße Nr. 8, neben Seifensieder Rothweiler und neben sich selbst; taxirt zu 8000 fl.;
- 3) ein zweistöckiges Wohnhaus in der Zähringerstraße Nr. 17, neben sich selbst und Bierbrauer Seifried; taxirt zu 6000 fl.;
- 4) ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenslügel und Querbau in der Zähringerstraße Nr. 19, beiderseits sich selbst; taxirt zu 12,000 fl.

Karlsruhe den 2. April 1852.

Der Vollstreckungsbeamte:

Notar Grimmer.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhausbureau werden versteigert: Montag den 19. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 20. April, Nachmittags 2 Uhr, Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 21. April, Nachmittags 2 Uhr, goldene und silberne Taschenuhren, mit und ohne Repetierwerk, silberne Gß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Vorstecknadeln, Reißzeuge, Badische Staatspapiere, als Loose u.;

Donnerstag den 22. April, Nachmittags 2 Uhr, Ober- u. Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u.;

Freitag den 23. April, Nachmittags 2 Uhr, Leinwand, Tuch, Cartun, Baumwollzeug und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 16. April 1852.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Smul. ja. by.
Adlerstraße Nr. 2 sind 3 ineinandergehende möblierte Zimmer an ledige Herren, einzeln oder zusammen, sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

3. 8
Montag.
Akademiestraße Nr. 34 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein hübsches Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Schmann. by.
Amalienstraße Nr. 12 auf der Sommerseite ist der untere Stock, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, großer Küche, 1 Dachkammer, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

Al. Kelly.
Smul.
Amalienstraße Nr. 35 ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 heizbaren Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Speisekammern, Holzstall und Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Smul. Goll.
in andern Tag
1. Mai.)
Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Her. Smul.
Herrenstraße Nr. 23 ist im dritten Stock auf den 23. April eine Wohnung von 6 Zimmern und Küche nebst Zugehör, und auf den 23. Juli eine Wohnung im untern Stock von 2 bis 3 Zimmern und Küche, und im Seitenbau eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche zu vermieten.

Hefmann. 3.
Smul. by.
Karl-Friedrichstraße Nr. 17 ist die bel-étage, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Smul. by. 3.
Karlstraße Nr. 20 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Nebenhaus Nr. 18 im untern Stock zu erfragen.

Bayr. 3. by.
Smul. by.
Langestraße Nr. 36 ist, in die Kronenstraße gehend, im zweiten Stock ein Logis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speisekammer und etwas Keller, zu vermieten, und das Nähere bei dem Hauseigentümer zu erfragen.

Smul. by.
Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) sind zwei Zimmer mit Alkof, zusammen oder einzeln, an ledige Herren zu vermieten.

Smul. by.
Langestraße Nr. 133 ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 — 3 Zimmern, Küche, Keller ic.

Smul. 3.
Langestraße Nr. 149 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Smul. 3. by.
Lyzeumstraße Nr. 6, im untern Stock, ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenzimmer zu vermieten.

Smul. by.
Spitalstraße Nr. 50, dem Palais gegenüber, ist in der bel-étage ein Logis von 4 bis 6 Zimmern auf den 23. Juli, und einige möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 81, im zweiten Stock, *by. Smul.* ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Speisekammer, Küche, Keller, verschlossenem Holzplatz und Antheil an der Waschküche.

3.
Bähringerstraße Nr. 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speisekammerchen, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei großh. Generalsstaatskasse.

by. Smul.
Bähringerstraße Nr. 84 ist ein auf die Straße gehendes, geräumiges, möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Mai bezogen werden. Zu erfragen im dritten Stock.

by. Smul.
Bähringerstraße Nr. 94, dem Lyzeum gegenüber, ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 5 — 7 Zimmern nebst Zugehör, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden; ebendasselbst sind 2 Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, zu beziehen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

by. Smul.
Birkel (innerer) Nr. 12 ist im untern Stock an eine stille kinderlose Familie eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkof, Speisekammer, Küche nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

3. by.
Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Kammer, Keller ic. ist zu vermieten, und das Nähere bei Kaufmann Herzer zu erfragen.

Laden zu vermieten.

3.
Bähringerstraße Nr. 108 ist ein geräumiger Laden, der sich zu jedem Geschäft eignet, nebst Wohnung auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

by.
(1) [Zimmergesuch.] Es wird im obern Stadttheil ein geräumiges oder zwei kleine ineinandergehende Zimmer auf den 1. Mai zu miethen gesucht. Wer solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse auf dem Kontor dieses Blattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, pugen und spinnen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht einen Dienst. Näheres Waldhornstraße Nr. 27 zwei Stiegen hoch.

by.
(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient, nähen, stricken, waschen und pugen kann, wünscht eine Stelle. Näheres im Gasthof zum wilden Mann.

Kapitalanlage.

by.
Eine Obligation über 550 fl. — zu 5 Prozent mit doppelter Realversicherung — wird wegen Wegzugs von hier zu cediren gesucht. Näheres bei Lehrer Dieterich, Kronenstraße Nr. 6.

Smul.
Ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, kann in einem hiesigen Modegeschäft sogleich in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

by.
Ein noch gut erhaltener Schreibtisch, welcher auf beiden Seiten mit Schubladen versehen ist, wird zu kaufen gesucht im innern Birkel Nr. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte
Natur-Bleiche in Urach
übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Einsamm-
lung von Leinwand und Gebild zu bester Besorgung.
Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Eisene Schiefertafeln

zu bedeutend ermäßigten Preisen, alle Arten Zeichen-
kästchen und hübsche Springschuber, Zeichenbücher,
Albums und Gedichtenbücher in den verschiedensten
Einbänden, Schulportefeuille und Zeichenmappen,
vorzüglich gutes Schreibpapier und alle Schul- und
Schreibmaterialien empfiehlt zu gefälliger Abnahme
Louis Döring, Buchbinder,
Ritterstraße.

Ausverkauf

farbiger Mode-Waaren

zu nachstehenden herabgesetzten Preisen, als:
Gedruckte Jaconets und Mousselines
von 16 à 20 fr. per Elle,
vielfarbige Mousseline de laines von
18 à 24 fr. per Elle,
halbseidene Kleiderstoffe von 24 à
30 fr. per Elle,
gedruckte und einfarbige Barrèges von
16 à 22 fr. per Elle,
farbige Seidenzeuge zu Kleidern von
1 fl. 12 kr. bis 2 fl. per Stab bei

Benedict Höber jun.

Cäcilien-Verein.

Alle Diejenigen, welche Musikalien aus der diesseiti-
gen Bibliothek in Händen haben, werden dringend
ersucht, solche unverweilt zurückzugeben, damit ein
Sturz vorgenommen werden kann, wornach die
Musikalien gegen Bescheinigung wieder zu ha-
ben sind.

Der Bibliothekar.

Liederhalle.

Die Gesangsübung wird eingetretener Hinder-
nisse wegen von heute Abend auf Mittwoch den
21. April, Abends 8 Uhr, verlegt.

Künftig finden die Uebungen regelmäßig wieder
Montags statt.

Der Vorstand.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
Den 2. Februar. Michael Müller, Bürger in Fahr,
Chemann, alt 75 Jahre 9 Monate.
Den 2. Elis. Friederich, Vater Georg Clever, Bürger
und Bierbrauer, alt 2 Jahre 7 Monate 27 Tage.
Den 4. Philipp Jakob Schäfer, Bürger und Metzger-
meister, Wittwer, alt 74 Jahre 7 Mon. 19 Tage.
Den 7. Kunigunde, geb. Käsman, Wittwe des Ober-
wachmeisters Wilhelm Feierabend, alt 73 J. 9 M. 25 T.
Den 7. Marie Elis., geb. Fender, Ehefrau des Bürgers
und Dekonomen Michae. Debus, alt 71 J. 7 M. 15 T.
Den 7. Ferdinand Glöckler, Bürger und Büchsenmacher,
Chemann, alt 60 Jahre 7 Monate 28 Tage.
Den 11. Friedrich Schneider, Küfergeselle, alt 19 J.
5 Mon. 8 Tage.
Den 16. Magdalena, geb. Kamm, Ehefrau des Kanzlei-
gehilfen Joseph Kamm, alt 50 Jahre 24 Tage.
Den 17. Christine geb. Nagel, Wittwe des Stallbe-
dienten Ludwig Rehlhoffer, alt 84 Jahre 4 Monate.
Den 20. Emil Ludwig, Vater Julius Strauß, Feilen-
hauer, alt 2 Jahre 7 Monate.
Den 21. Karl Biren, Schneidergeselle von Reichenbach,
alt 25 Jahre.
Den 24. Henriette Luise, Vater Martin Dollinger,
Maurer, alt 4 Monate 10 Tage.
Den 25. Karl Kolitz, Scribent, ledig, alt 21 Jahre
6 Monate 25 Tage.
Den 26. Friederike Ernestine, Vater Friedrich Lacroix,
Stallbedienter, alt 3 Tage.
Den 28. Friedrich Fries, Maurergeselle, alt 39 Jahre
3 Monate.
Den 29. Christiane Salome, geb. Gukelberger, Ehefrau
des Bürgers und Feugschmiedmeisters Heinrich Schmidt,
alt 49 Jahre 7 Monate 11 Tage.
Den 29. Otto, Vater Friedrich Dreher, Bürger und
Kammachermeister, alt 5 Jahre 1 Monate 14 Tage.

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1851 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Freiburg, Mannheim.	Richtung nach Rastatt, Baden, Of- senburg, Freiburg, Dallingen, Basel.
6 Uhr - Min. Morgens,	6 Uhr - Min. Morgens,
10 " 20 " " Nachm.	9 " 40 " " Nachm.
2 " 30 " " Nachm.	1 " - " " Nachm.
5 " 20 " Abends.	5 " 10 " Abends.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim etc.	Richtung von Basel, Freiburg etc.
9 Uhr 30 Min. Morgens,	10 Uhr 12 Min. Morgens,
12 " 52 " " Mittags,	2 " 20 " " Nachm.
5 " - " " Abends,	5 " 10 " " Abends,
9 " - " " "	9 " 48 " " "

Für Damen

empfehle ich das Neueste in weißen Stickereien und Vorzeichnungen hierzu, als:
Krägen, Chemisetten, Aermel, Westchen, Hauben, Festons, Einsätze, Unterröcke, Taschentücher;
ferner alle Sorten **französischer Strickbaumwolle, englischer Jaconets, Percal,**
Mansuck, Organdin, Woll, sowie Hut-, Hauben-, Hals- und Gürtel-Bänder in
schönster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

3. *Millroy.* Unterzeichneter beehrt sich, hiermit die ergebnste Anzeige zu machen, daß er so eben eine reiche Auswahl

gemalter Fenster-Rouleaux (Store)

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern, von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, erhalten hat, und empfiehlt solche zu billigen Preisen.

Heinrich Lang,

Langestraße Nr. 165.

Anzeige.

Karl Dimpfel, Möbelpacker von hier, wohnhaft in der Waldhornstraße Nr. 64, zeigt einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst an, daß er sich verbindlich macht, Auszüge, sowohl hier in der Stadt als auch auswärts, zu jeder Zeit des Jahres zu übernehmen. Die Verträge werden theils auf Accord, theils auf Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen. Zugleich bemerke ich, daß für jeden Schaden oder Verlust Garantie geleistet wird. Die größten Auszüge werden in einem Tag von einem Lokale der Stadt zum andern ohne die geringste Störung oder Verzögerung gebracht. Ebenso besorge ich Züge aus der Stadt nach der Eisenbahn und von letzterer nach ersterer, sowie solche entweder per Eisenbahn oder per Achse nach entfernteren Orten. Auch einzelne Stücke, wie Klaviere, Chiffoniere u., werden zu jeder Zeit transportirt. Schließlich bemerke ich noch, daß bei mir alle Sorten Kisten zu allen Arten Möbeln zu leihen, sowie zu verkaufen sind; auch werden solche von mir angekauft.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das mir so zahlreich geschenkte Vertrauen in Verpackung von Möbeln nach auswärts, sowie bei Auszügen innerhalb der Stadt auf's Beste zu rechtfertigen, und bitte deshalb um zahlreiche Bestellungen.

Solche können entweder bei Herrn Kaufmann Conradin Haagel, der die Gefälligkeit hat, dieselben anzunehmen, oder bei mir selbst in meiner Wohnung, Waldhornstraße Nr. 64, gemacht werden.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Starck, Amtsrevisor mit Gat. v. Mosbach. Hr. Wenzl, Kfm. v. Lörrach. Hr. Zimmerert, Kfm. v. Brunn. Hr. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Mosbrugger, Baumst. v. Wertheim.

Englischer Hof. Herr Baron von Stutterheim von Heidelberg. Hr. Eller, Kfm. v. Neuwied. Hr. Reumann, Kfm. v. Bordeaux. Hr. Pfifferling, Kfm. von Heidelberg. Hr. Kaufmann u. Hr. Gutmann, Kfl. v. Göppingen. Hr. Danker, Kfm., Hr. Ried jr., Gastg. u. Hr. Spels, Part. von Frankfurt. Hr. Herbert, Rent. v. Aachen.

Erbrünnen. Frau Cammerer mit Tochter v. Paris. Hr. Consbruch, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Burkhard, Rent. mit Bed. v. Basel.

Goldener Adler. Hr. Gerber, Part. v. Baden. Hr. Friedleffert, Stud. v. Heidelberg. Hr. Kahan, Lithograph v. Rastatt. Fr. Frey u. Hr. Frig, Part. v. Forbach. Hr. Wagner, Kfm. v. Besançon. Hr. Mischler, Dr. v. Baden. Hr. Dösch, Dr. von Freiburg. Hr. Schleyer, Lehrer von Bruchsal. Hr. Jäger, Assistent v. Gengenbach. Hr. Heror, Kfm. v. Waldkirch. Hr. Zeusser, Det. v. Wenzingen. Hr. Burbaum, Müllermeister v. Darmstadt.

Goldener Hirsch. Hr. Pfüftrier, Bierbrauer v. Lahr.

Goldener Karpfen. Hr. Haack, Weinhdl. v. Heuchelheim.

Goldenes Kreuz. Hr. v. Seckendorf, Rentier von Stuttgart. Hr. Wiedmann, Kfm. v. Basel. Hr. Mayer, Part. v. München. Hr. Peters, Kfm. m. Kasse v. Iserlohn.

Goldener Ochse. Hr. Schleifer, Fabr. v. Straßburg. Hr. Förster, Pfarrer v. Auenheim. Hr. Schweiger, Kfm.

v. Tübingen. Hr. Großmann, Kfm. v. Hamburg. Herr Altendorf, Kfm. v. Malmehy.

König von England. Hr. Herrmann, Polytechniker v. Brugg. Hr. Booser, Polytechniker v. St. Johann. Hr. Körber, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Haack, Part. v. Müllhofen. Hr. Widmann, Part. v. München.

Rheinischer Hof. Hr. Bühler, Part. v. St. Louis. Hr. Freund, Fabr. v. Thurnau. Hr. Frank, Kaufm. von München. Hr. Rist, Architekt v. Basel. Herr von Fischer, Part. m. Tochter v. Wien. Hr. Mahner, Mechaniker von Augsburg. Hr. Mülter, Ingenieur v. Bremen.

Ritter. Hr. Dr. Schlegeler v. Freiburg. Hr. Martini, Part. v. Steinen.

Schwan. Hr. Trauz, Bierbrauereibesitzer von Hockenheim. Hr. Horst u. Hr. Keil, Kfl. v. Oberbessingen. Herr Berner, Hdm. v. Weikersheim. Hr. Richter, Förster von Langenstein. Hr. Krämer, Kfm. v. Mannheim.

Stadt Pforzheim. Herr Rungessen, Partik. von Darmstadt. Hr. Maus, Kfm. von Rdlm. Hr. Neuenberg, Kfm. v. Stuttgart.

Weißer Bär. Herr Himpel, Det. von Nordrach. Hr. Klenert, Kupferdrucker v. Heidelberg. Hr. Witholm, Gastg. u. Hr. Walter, Konservator v. Mannheim.

Weißer Löwe. Hr. Cromer, Bürgermeister von Appenweier. Hr. Himmelpach, Rathschreiber daher. Herr Zembrod, Lehrer v. Niederbühl. Hr. Dreyfuß, Gastw. v. Gondelsheim.

In Privathäusern.

Bei Stiftungsrevisor Bott: Herr Mayer, Student von Freiburg. — Bei Frau Diakonius Sievert Wittwe: Herr Holz, Vikarius v. Rödningen. — Bei Kfm. Rüst: Herr Rüst v. Bühlerthal. — Bei Hofbäcker Gerwig: Frau Kaufmann m. Tochter v. Pforzheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.